

Jahresbericht 2007



Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.

Verein zur Förderung
bürgerschaftlichen Engagements in Magdeburg

Einsteinstraße 9

39104 Magdeburg

Telefon 0391 / 54 95 840

Fax 0391 / 54 95 841

e-Mail info@freiwilligenagentur-magdeburg.de

www.freiwilligenagentur-magdeburg.de



Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorwort**
- 2 Struktur der Freiwilligenagentur Magdeburg**
- 3 Information, Beratung und Vermittlung - Kernaufgaben der Freiwilligenagentur**
 - 3.1 Information, Beratung und Vermittlung engagementbereiter Bürgerinnen und Bürger**

Statistik und Grundaussagen
 - 3.2 Information und Beratung gemeinnütziger Organisationen**

Statistik und Grundaussagen
- 4 Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote für Freiwillige und Organisationen**
 - 4.1 Fortbildungsreihe „Engagementförderung“**
 - 4.2 Tagungen und Kooperationen**
 - 4.3 Zielgruppenspezifische Fortbildungsangebote**
- 5 Projektaktivitäten der Freiwilligenagentur**
 - 5.1 seniorTrainer-Projekt**
 - 5.2 Zweiter Magdeburger Freiwilligentag**
 - 5.3 Generationsoffener Freiwilligendienst
„Kulturelles Engagement in sozialen Einrichtungen“**
 - 5.4 Zeiteinsparungs-Projekt „Alte Spiele – neu entdeckt“**
 - 5.5 Fotoausstellung „Engagement hat viele Gesichter“**
 - 5.6 Theaterprojekt „Mittendrin von Anfang an“**
- 6 Qualitätsentwicklung / bagfa-Gütesiegel**
- 7 Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit**
 - 7.1 Gremien- und Netzwerkarbeit**

AG Magdeburger Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement
Arbeitsgruppe Bürgerschaftliches Engagement im Kulturbereich (AG BEK)
Landesarbeitsgemeinschaft (lagfa) der Freiwilligenagenturen in Sachsen-Anhalt
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa)
 - 7.2 Öffentlichkeitsarbeit**

Präsentationen / Veranstaltungen
Internetseiten der Freiwilligenagentur Magdeburg
Engagementportal für Sachsen-Anhalt
Pressearbeit / Pressespiegel
- 8 Ausblick 2008**
 - 8.1 Projekte und Vorhaben der Freiwilligenagentur Magdeburg**
 - 8.2 Kooperationen auf lokaler, Landes- und Bundesebene**

Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.

Jahresbericht 2007

1 Vorwort

Liebe Freiwillige, Mitglieder und Kooperationspartner,
sehr geehrte Damen und Herren,

nicht nur die wachsende Zahl der Bürgerinnen und Bürger, die in der Freiwilligenagentur Informations- und Beratungsangebote zum Thema Ehrenamt in Anspruch nehmen, zeigt uns, dass sich die Freiwilligenagentur Magdeburg im zweiten Jahr ihres Bestehens als engagementfördernde Struktur etabliert hat.

Auch gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen der Landeshauptstadt, verschiedene Ämter der Stadtverwaltung sowie Gremien und Behörden nutzen die Freiwilligenagentur verstärkt als kompetente Anlauf- und Netzwerkstelle für Bürgerschaftliches Engagement.

Unsere Fortbildungsangebote werden von Haupt- und Ehrenamtlichen gleichermaßen nachgefragt, der Magdeburger Freiwilligentag ist bereits mit der zweiten Auflage zu einer festen Größe im „Engagement-Kalender“ Magdeburgs geworden und viele Einrichtungen freuen sich über engagierte Freiwillige, die mit Unterstützung der Freiwilligenagentur den Weg zu ihnen gefunden haben.

Selbstverständlich gilt die vielfache Anerkennung unserer Arbeit, die wir sowohl in der Öffentlichkeit, von Seiten unserer Kooperationspartner und Zuwendungsgeber als auch durch die Rückmeldung vieler Freiwilliger erfahren, gleichermaßen unseren zahlreichen Partnern, die uns von Beginn an unterstützen und erfolgreiche Netzwerkarbeit erst möglich machen. Unsere gemeinsamen Erfolge bestärken uns darin, bewährte Projekte fortzuführen und gleichzeitig nach neuen Wegen und Möglichkeiten der Engagementförderung zu suchen.

Wir danken allen Freiwilligen, Mitgliedern und Kooperationspartnern für die Unterstützung unserer Arbeit und freuen uns auf neue gemeinsame Vorhaben.

Dr. Sabine Dutschko
(Vorsitzende)



Dr. Sabine Dutschko

2 Struktur der Freiwilligenagentur Magdeburg

Die Freiwilligenagentur Magdeburg befindet sich in Trägerschaft des Vereins „Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.“, der am 16. Dezember 2005 als träger- und bereichsübergreifende Kooperationsstruktur gegründet wurde.

Verein

Mitgliedsorganisationen (Stand Ende 2007):

Mitglieds-
organisationen

- AWO Kreisverband Magdeburg e.V.
- Caritasverband für das Dekanat Magdeburg e.V.
- Deutscher PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt e.V., Regionalstelle Magdeburg
- Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.
- Magdeburger Stadtmission e.V.
- Marketing-Club Magdeburg e.V.
- Seniorenvertretung der Landeshauptstadt Magdeburg e.V.

Darüber hinaus sind engagierte Einzelpersonen Mitglieder des Vereins. Der Verein Freiwilligenagentur Magdeburg e.V. setzte 2007 seine Bemühungen fort, auch in seiner Mitgliederstruktur das erklärte Ziel – bürgerschaftliches Engagement in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern – erkennbar zu machen.

Mit der Aufnahme des Unternehmer-Netzwerkes Marketing-Club Magdeburg e.V. wurde das Bestreben des Trägervereins dokumentiert, neue Wege der Engagementförderung – z.B. durch die engere Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen – zu beschreiten.



Die Jahresmitgliederversammlung fand am 10. Mai 2007 in den Räumlichkeiten der Freiwilligenagentur Magdeburg statt.

Mitglieds-
versammlung

Von der Mitgliederversammlung wurde folgender Vorstand für die Dauer von 2 Jahren gewählt:

Vorstand

Vorsitzende: Dr. Sabine Dutschko
(Deutscher PARITÄTISCHER
Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt e.V. /
Regionalstelle Magdeburg-Börde)

Stellvertreterin: Heike Rudolf
(AWO Kreisverband Magdeburg e.V.)

Stellvertreter: Siegfried Brosza
(Seniorenvertretung der LH Magdeburg e.V.)



Die Geschäfts- und Beratungsstelle der Freiwilligenagentur Magdeburg befindet sich in einem Ladenlokal in der Einsteinstraße 9. Zwei gut ausgestattete Beratungsräume bieten Team und Kooperationspartnern optimale Arbeitsbedingungen.

**Räumliche
Rahmen-
bedingungen**

Die zentrale Lage im südlichen Stadtzentrum gewährleistet eine sehr gute Erreichbarkeit aus dem gesamten Stadtgebiet und ermöglicht die Ansprache neuer Zielgruppen, die beim „Vorbeilaufen“ auf die Angebote der Freiwilligenagentur aufmerksam werden.

>>> siehe 3.1



Blick auf den Eingang der Freiwilligenagentur mit aktuellen Engagementangeboten im Schaufenster



Die personelle Struktur der Freiwilligenagentur konnte 2007 durch die Förderung von Seiten des Ministeriums für Gesundheit und Soziales Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg auf weitgehend sichere Füße gestellt werden.

**Personelle
Rahmen-
bedingungen**

Für die Bereiche Leitung und Beratung konnten sozialversicherungspflichtige Angestelltenverhältnisse geschaffen werden. Weitere Aufgabenbereiche wurden durch Honorarkräfte abgesichert.



Birgit Bursee

(Leitung)



Jutta Stegmann

(Beratung von Freiwilligen und Organisationen)



Ulrike Weidlich

(FSJ Kultur –
Projekt ORFIDE
Sept. 2007 – Aug. 2008)



**Annemarie
Schöning**

(FSJ Kultur
Sept. 2007 – Aug. 2008)

Im September 2007 wurden zwei FSJ/Kultur-Stellen geschaffen. Die Projekte der FSJlerinnen ergänzten das Tätigkeitsfeld der Freiwilligenagentur im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und – in Kooperation mit Kindereinrichtungen – durch Theaterangebote für (Migranten)kinder.

>>> siehe 5.5 und 5.6



Janett Krückemeier

(Projektleitung KES –
bis Ende 2007)



Kevin Lüdemann

(Jahrespraktikant,
Jugendprojekte –
bis September 2007)

Der Haushalt des Vereins „Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.“ setzte sich 2007 aus projektbezogenen Fördermitteln öffentlicher und privater Zuwendungsgeber, Mitgliedsbeiträgen sowie Einnahmen aus Spenden, Sponsoring und Dienstleistungen zusammen.

Größter Zuwendungsgeber war 2007 das Sozialministerium Sachsen-Anhalt, das Personal-, Sach- und Verwaltungskosten zur Absicherung der Infrastruktur der Freiwilligenagentur förderte.

Bereits 2006 unterzeichneten Landeshauptstadt Magdeburg und Freiwilligenagentur einen Rahmenleistungsvertrag, der langfristig wichtige Fragen der inhaltlichen Zusammenarbeit regelt und auf dessen Grundlage 2007 anteilig Miet-, Betriebs- und Personalkosten der Freiwilligenagentur vom Sozial- und Wohnungsamt Magdeburg gefördert wurden.

Weitere projektbezogene Fördermittel erhielt die Freiwilligenagentur von folgenden Zuwendungsgebern:

- Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung
- Jugendamt der Landeshauptstadt Magdeburg
- Landesverwaltungsamt / Landesjugendamt Sachsen-Anhalt
- Robert-Bosch-Stiftung bzw. ISAB-Institut Köln
- Stiftung Demokratische Jugend

**Finanzielle
Rahmen-
bedingungen**

3 Information, Beratung und Vermittlung – Kernaufgaben der Freiwilligenagentur

3.1 Information, Beratung und Vermittlung engagementbereiter Bürgerinnen und Bürger

Information und Beratung engagementbereiter und interessierter Bürgerinnen und Bürger zum Thema Bürgerschaftliches Engagement sowie deren passgenaue Vermittlung in ehrenamtliche Tätigkeitsfelder gehören zu den Kernaufgaben der Freiwilligenagentur Magdeburg.

Durch eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist es der Freiwilligenagentur auch 2007 gelungen, die Informations- und Beratungsangebote der Freiwilligenagentur einem breiten Interessentenkreis bekannt zu machen.

Die zentral gelegene Beratungsstelle der Freiwilligenagentur in der Einsteinstraße 9 steht allen Interessierten offen, die sich zu Fragen bürgerschaftlichen Engagements informieren wollen.

Seit April 2006 gelten regelmäßige Beratungszeiten, in denen Bürgerinnen und Bürger ohne Voranmeldung die Freiwilligenagentur aufsuchen und sich beraten lassen können. Darüber hinaus können Interessierte individuelle Beratungstermine vereinbaren, um sich über aktuelle ehrenamtliche Tätigkeitsfelder in Magdeburg zu informieren.

**Ansprache
engagement-
bereiter
Bürgerinnen
und Bürger**

Beratungsstelle

Beratungszeiten
dienstags und
donnerstags jeweils
10-18 Uhr sowie nach
Vereinbarung



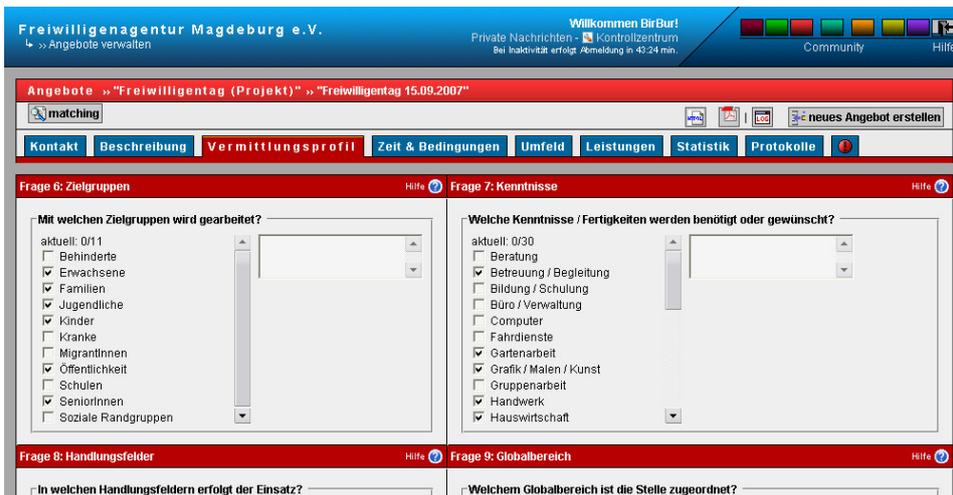
**Büroräume der
Freiwilligenagentur**

Auf der Basis eines standardisierten Fragebogens erläutern engagementbereite Bürgerinnen und Bürger in persönlichen Gesprächen ihre Motivation, sich für ein ehrenamtliches Engagement zu entscheiden.

Sie beschreiben ihre Erfahrungen, Fähigkeiten und Interessen und benennen die gewünschten Einsatzfelder. Diesem Profil entsprechend werden von der Mitarbeiterin der Freiwilligenagentur Vorschläge für ein geeignetes Tätigkeitsfeld unterbreitet.

Die Interessenten erhalten ausführliche Informationen zu Art und Umfang des Engagements sowie zur Organisation, in der freiwillige Unterstützung gesucht wird. Ausführliche Infomaterialien zu allgemeinen Rahmenbedingungen wie Versicherungsschutz, Kostenerstattung usw. sowie konkrete Kontaktdaten erleichtern es den Freiwilligen, sich auf ein Erstgespräch mit der Einsatzstelle vorzubereiten.

**Persönliche
Beratungs-
gespräche**



Für die Verwaltung der Angebotsprofile der Freiwilligen und deren Zuordnung zu den passenden Tätigkeitsprofilen der Organisationen wird eine online-Version der Datenbank-Software Frei-net genutzt.

Frei-net

Diese speziell auf die Aufgaben von Freiwilligenagenturen zugeschnittene Software ermöglicht Freiwilligen eine tagesaktuelle Recherche aktueller Engagementangebote auf den Internetseiten der Freiwilligenagentur.

>>> www.freiwilligenagentur-magdeburg.de >>> Beratung für Freiwillige

Statistik und Grundaussagen

Die nachfolgenden statistischen Angaben sollen die Arbeitsergebnisse der Freiwilligenagentur illustrieren. Sie können jedoch nicht die Komplexität der Beratungs- und Informationsleistungen der Freiwilligenagentur beschreiben und dienen nur der Ergänzung.

Vorbemerkung

Außerdem muss erwähnt werden, dass Freiwillige, die die Beratungsangebote von Freiwilligenagenturen nutzen, keinen repräsentativen Querschnitt aller Engagierten bilden. Alle Zahlen und Grundaussagen beziehen sich daher nur auf die kleine Gruppe von Freiwilligen, die sich in der Freiwilligenagentur beraten und registrieren lassen.

2007 haben sich insgesamt 193 Freiwillige auf der Suche nach einem geeigneten Engagement mit ihren Angebotsprofilen in der Datenbank der Freiwilligenagentur registrieren lassen: 140 Frauen (73 Prozent) und 53 Männer (27 Prozent).

Freiwillige

Weitere Bürgerinnen und Bürger haben sich ohne konkrete Engagementgesuche allgemein über Möglichkeiten und Rahmenbedingungen bürgerschaftlichen Engagements informiert.

Gegenüber dem Vorjahr hat der Anteil der Freiwilligen, die durch Mundpropaganda von den Angeboten der Freiwilligenagentur erfahren haben, deutlich zugenommen: 24 Prozent (2006: 19 Prozent).

Zugang und Erstinformation

In der lokalen Presse haben 22 Prozent das erste Mal von der Freiwilligenagentur gelesen (2006: 33 Prozent).

Knapp 17 Prozent der registrierten Freiwilligen sind beim Vorbeilaufen auf die Freiwilligenagentur aufmerksam geworden und immerhin 12 Prozent haben eine Erstinformation beim Recherchieren im Internet gefunden (2006: 9 Prozent).

Weitere Quellen sind Veranstaltungen (7 Prozent), Plakate (5 Prozent) und Flyer (3 Prozent).

(Mehrfachnennungen möglich)

Die meisten der über 200 persönlichen Beratungen von Freiwilligen haben in der Freiwilligenagentur innerhalb der Beratungszeiten stattgefunden. Einige Freiwillige baten um einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten oder erhielten auf Wunsch eine ausführliche schriftliche Antwort auf ihre Anfragen und Engagementgesuche.

Beratungen

22 Freiwillige wurden vor Ort in ihrer Einsatzstelle besucht und zu konkreten Themen beraten.

Neben allgemeinen Hinweisen zu Engagementmöglichkeiten konnte allen engagementbereiten Freiwilligen ein ihren Interessen und Wünschen entsprechendes Engagementfeld empfohlen werden. Im Durchschnitt erhielt jeder 2-3 ausführliche Tätigkeitsprofile von gemeinnützigen Organisationen mit konkreten Ansprechpartnern für den Erstkontakt.

Empfehlungen

Am 31.12.2007 waren 61 der 193 neu registrierten Freiwilligen als vermittelt gemeldet, d.h. sie haben mindestens eine der empfohlenen Tätigkeiten aufgenommen und wünschen (vorläufig) keine weiteren Empfehlungen.

Vermittlungen

20 Freiwillige ließen ihre Engagementsuche vorübergehend ruhen.

Die übrigen registrierten Freiwilligen haben bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Tätigkeit aufgenommen, die Freiwilligenagentur noch nicht über den Engagementbeginn informiert oder suchen trotz eines begonnenen Engagements ein weiteres Tätigkeitsfeld.

Insgesamt wurden Freiwillige in 168 verschiedene Engagementfelder vermittelt, d.h. dass einige Freiwillige mehrere Tätigkeiten aufgenommen haben.

Aufgenommene Tätigkeiten

Im Vergleich zum Vorjahr wurden mit Unterstützung der Freiwilligenagentur also ca. dreimal so viele ehrenamtliche Tätigkeiten aufgenommen (2006: 62 aufgenommene Engagements). Diese Steigerung belegt eindrucksvoll den Erfolg der persönlichen Beratungen engagementbereiter Freiwilliger.

Für die 193 registrierten Freiwilligen gilt folgende Altersstruktur:

Altersstruktur der Freiwilligen

unter 20 Jahre	9 Freiwillige	(ca. 5 Prozent)
20 – 29 Jahre	47 Freiwillige	(ca. 24 Prozent)
30 – 39 Jahre	36 Freiwillige	(ca. 19 Prozent)
40 – 49 Jahre	23 Freiwillige	(ca. 12 Prozent)
50 – 59 Jahre	32 Freiwillige	(ca. 17 Prozent)
60 – 69 Jahre	36 Freiwillige	(ca. 19 Prozent)
70 – 80 Jahre	3 Freiwillige	(ca. 2 Prozent)
keine Angaben	7 Freiwillige	(ca. 4 Prozent)

Besonders erfreulich ist dabei, dass der Anteil der 20-29jährigen im Vergleich zum Vorjahr um 2 Prozent und der Anteil der 30-39jährigen um 9 Prozent gestiegen ist, so dass 43 Prozent der registrierten Freiwilligen zwischen 20 und 39 Jahre alt sind. Offensichtlich ist es der Freiwilligenagentur gelungen, zunehmend jüngere Menschen für freiwilliges Engagement zu interessieren.

Insgesamt kann von einer ausgeglichenen Altersstruktur unter den Freiwilligen gesprochen werden.

Die 193 registrierten Freiwilligen machten hinsichtlich ihres Berufsstandes folgende Angaben:

Berufsstand der Freiwilligen

Arbeitslos	51 Freiwillige	(ca. 26 Prozent)
Vorruhestand / Rente / Pension	44 Freiwillige	(ca. 23 Prozent)
Angestellt	34 Freiwillige	(ca. 18 Prozent)
Schule / Ausbildung / Studium	32 Freiwillige	(ca. 17 Prozent)
Hausfrau/-mann	9 Freiwillige	(ca. 5 Prozent)
Selbständig	4 Freiwillige	(ca. 2 Prozent)
Erziehungsurlaub	2 Freiwillige	(ca. 1 Prozent)
keine Angaben	17 Freiwillige	(ca. 9 Prozent)

Bemerkenswert ist hier, dass ebenso wie im Vorjahr (wie in vielen anderen ostdeutschen Freiwilligenagenturen) Arbeitslose die größte Gruppe der registrierten Freiwilligen bilden, ihr prozentualer Anteil aber um 4 Prozent gesunken ist.

Zum Familienstand wurden folgende Angaben gemacht:

Familienstand der Freiwilligen

Alleinlebend	92 Freiwillige	(ca. 48 Prozent)
Partnerschaft	64 Freiwillige	(ca. 33 Prozent)
Alleinerziehend	9 Freiwillige	(ca. 5 Prozent)
Familie mit Kind(ern)	15 Freiwillige	(ca. 8 Prozent)
keine Angaben	13 Freiwillige	(ca. 7 Prozent)

Allein und in Partnerschaft (ohne Kinder) lebende Freiwillige waren auch 2007 in der übergroßen Mehrheit. Offensichtlich gibt es in diesen Lebensphasen eine große Bereitschaft (und auch Ressourcen) für zusätzliches Engagement.

Nach den Motiven für ihre Engagementsuche befragt, antworteten die Freiwilligen folgendermaßen (Mehrfachnennungen möglich):

Motive der Freiwilligen

Etwas für andere tun	91 Freiwillige	(ca. 33 Prozent)
Etwas für sich tun	35 Freiwillige	(ca. 13 Prozent)
Sinnvolle Freizeit	64 Freiwillige	(ca. 23 Prozent)
Soziale Kontakte	36 Freiwillige	(ca. 13 Prozent)
Praxiserfahrung in Ausbildung / Studium sammeln	30 Freiwillige	(ca. 9 Prozent)
Neues ausprobieren	22 Freiwillige	(ca. 8 Prozent)
Qualifizierung	12 Freiwillige	(ca. 4 Prozent)
Gutes tun	11 Freiwillige	(ca. 3 Prozent)
Gesellschaftliche Verantwortung	10 Freiwillige	(ca. 4 Prozent)
Wissen weitergeben	5 Freiwillige	(ca. 2 Prozent)
Magdeburg besser kennen lernen	1 Freiwillige	(< 1 Prozent)

Auch 2007 besaßen für die Freiwilligen also Motive, die die eigene Person betreffen (etwas für sich tun, sinnvolle Freizeit, soziale Kontakte), eine große Bedeutung für die Entscheidung, sich ehrenamtlich zu engagieren. Trotzdem haben mit Abstand die meisten Freiwilligen (6 Prozent mehr als im Vorjahr) als Motiv angegeben, mit ihrem Engagement etwas für andere tun zu wollen.

3.2 Information und Beratung gemeinnütziger Organisationen

Um allen engagementbereiten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein möglichst vielfältiges Spektrum an möglichen ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern vorstellen zu können, ist der intensive Austausch mit gemeinnützigen Einrichtungen und Organisationen aus allen gesellschaftlichen Bereichen zwingen notwendig.

Zahlreiche Vereine, Sozial- und Kultureinrichtungen, Selbsthilfegruppen, Umweltinitiativen u.a. gemeinnützige Träger werden bei ihrer Suche nach ehrenamtlicher Unterstützung in der Freiwilligenagentur kompetent zu allen Fragen des Freiwilligenmanagements beraten.

Um die Zusammenarbeit zwischen Einsatzstelle und Freiwilligen langfristig und für beide Seiten befriedigend zu gestalten, ist eine intensive Vorbereitung nötig. Fragen zum geltenden Versicherungsrecht, zur Begleitung des Freiwilligen während seines Engagements, in Bezug auf einsatzfeldbezogene Fortbildungen oder Kostenerstattungen sind vor Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit zu klären.

Alle Engagementfelder und ihre Rahmenbedingungen werden von den Organisationen in ausführlichen Tätigkeitsprofilen beschrieben, auf deren Grundlage die Vermittlung geeigneter Freiwilliger erfolgen kann.

Die Praxis hat gezeigt, dass die Vermittlungserfolge am größten sind, wenn es zu Beginn der Zusammenarbeit einen Vor-Ort-Besuch der zuständigen Mitarbeiterin in der potentiellen Einsatzstelle gegeben hat. So war es leichter möglich, interessierte Freiwillige anschaulich und umfassend über alle Rahmenbedingungen des Einsatzfeldes zu informieren.

Statistik und Grundaussagen

2007 fanden 147 persönliche Beratungsgespräche mit Einrichtungen und Trägern, die ehrenamtliche Unterstützung suchen bzw. suchten, statt. Die Themen dieser Beratungen berührten alle Bereiche des Freiwilligenmanagements und führten in der Mehrzahl zur Erarbeitung bzw. Konkretisierung von Tätigkeitsprofilen für freiwilliges Engagement.

Beratungen

Insgesamt 60 ausführliche Beratungsgespräche wurden in Verbindungen mit Einsatzstellenbesuchen vor Ort bei gemeinnützigen Trägern, in Einrichtungen oder Organisationen durchgeführt.

Zahlreiche weitere Beratungsleistungen erfolgten auf Wunsch der Organisationen schriftlich bzw. telefonisch.

Ein Drittel der 2007 neu registrierten Einrichtungen haben über Mund-zu-Mund-Propaganda von den Angeboten der Freiwilligenagentur erfahren. 18 Prozent lasen das erste Mal darüber in der lokalen Presse. (Mehrfachnennungen möglich)

Zugang

Im Laufe des Jahres wurden 88 konkrete Engagementangebote neu in die Datenbank der Freiwilligenagentur aufgenommen – häufig mit Einsatzmöglichkeiten für mehrere Freiwillige.

Angebotsstruktur

Zum 31.12.2007 waren insgesamt 190 verschiedene Engagementangebote in 144 Einrichtungen oder Projekten bei 95 unterschiedlichen Trägern in der Datenbank der Freiwilligenagentur registriert.

Schwerpunkte der Einsatzmöglichkeiten bildeten wie auch in 2006 soziale Einrichtungen und Organisationen mit Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche. Deutlich mehr sind Tätigkeitsfelder aus dem Kulturbereich im Angebot.

Genau die Hälfte aller Angebote erforderten laut Tätigkeitsprofil der Organisationen einen Zeitaufwand von weniger als 5 Stunden pro Woche. Für ca. 22 Prozent der Tätigkeitsfelder sollten Freiwillige zwischen 5 und 10 Stunden wöchentlich einplanen. 15 Prozent der ehrenamtlichen Tätigkeiten richten sich ausschließlich nach dem Zeitbudget der Freiwilligen.

Für 50 Prozent der Angebote gilt, dass die Freiwilligen auch den Zeitpunkt ihres Engagements weitgehend frei bestimmen können.

Fast drei Viertel aller Tätigkeitsfelder sind als unbefristete Engagementmöglichkeit beschrieben.

**Zeitungsumfang und
-struktur der
angebotenen
Tätigkeitsfelder**

4 Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote für Freiwillige und Organisationen

Ein wichtiges Tätigkeitsfeld der Freiwilligenagentur Magdeburg bilden Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote – sowohl für Freiwillige als auch für hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gemeinnütziger Organisationen. Sie sollen dazu beitragen, dass Freiwillige die für ihre Engagementfelder notwendigen Kompetenzen und Kenntnisse erwerben und in den Organisationen optimale Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit mit Freiwilligen geschaffen werden können.

**Fortbildungs-
angebote für Haupt-
und Ehrenamtliche**

4.1 Fortbildungsreihe „Engagementförderung“

Die aus fünf Modulen bestehende Fortbildungsreihe „Engagementförderung“ richtete sich in erster Linie an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (sozio)kultureller Einrichtungen. Die Freiwilligenagentur übernahm in Kooperation mit der Arbeitsgruppe „Bürgerschaftliches Engagement im Kulturbereich (AG BEK)“ die inhaltliche und organisatorische Umsetzung des Fortbildungsangebotes.

Fortbildungsreihe

in Kooperation
mit der AG BEK

Modul 1 „Projektmanagement/ Projektentwicklung“

30.05.2007, 9.30 – 16.00 Uhr, Roncallihaus Magdeburg

Modul 2 „Grundlagen von Fundraising und Projektfinanzierung“

27.06.2007, 9.30 – 16.00 Uhr, Roncallihaus Magdeburg

Modul 3 „Anträge bei privaten und öffentlichen Mittelgebern“

05.09.2007, 9.30 – 16.00 Uhr, Roncallihaus Magdeburg

Modul 4 „Rechtliche Fragen und Versicherungsschutz im Ehrenamt“

10.10.2007, 9.30 – 16.00 Uhr, eine-welt-haus Magdeburg

Modul 5 „Zusammenarbeit mit Freiwilligen/ Freiwilligenmanagement“

14.11.2007, 9.30 – 16.00 Uhr, Katharinenhaus Magdeburg



Die Teilnehmenden erwarben Grundkenntnisse in der Entwicklung, Finanzierung und Umsetzung vielfältiger Projektvorhaben. Sie erhielten praxisnahe Hinweise zur Gestaltung der inhaltlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen, die Engagement erleichtern und fördern. Außerdem wurden die Fortbildungsmodule zu einem intensiven Erfahrungsaustausch und zur Initiierung bereichsübergreifender Kooperationen genutzt.

Aufgrund der großen Nachfrage von Seiten gemeinnütziger Organisationen wurden mit Unterstützung des Jugendamtes der Landeshauptstadt Magdeburg und des Landesverwaltungsamtes weitere Fortbildungsveranstaltungen – speziell für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem Kinder- und Jugendbereich – angeboten.

**Fortbildungsreihe
„Engagement-
förderung“**

Projektbudget

3.000 Euro

Modul A „Grundlagen von Fundraising und Projektfinanzierung“

11.07.2007, 9.30 – 16.00 Uhr, Roncallihaus Magdeburg

Modul B „Anträge bei privaten und öffentlichen Mittelgebern“

26.09.2007, 9.30 – 16.00 Uhr, Roncallihaus Magdeburg

Modul C „Rechtliche Fragen und Versicherungsschutz im Ehrenamt“

24.10.2007, 9.30 – 16.00 Uhr, eine-welt-haus Magdeburg

Modul D „Zusammenarbeit mit Freiwilligen/ Freiwilligenmanagement“

21.11.2007, 9.30 – 16.00 Uhr, Katharinenhaus Magdeburg

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten über die absolvierten Module ein Zertifikat.

gefördert durch

Landesjugendamt
Sachsen-Anhalt

Jugendamt der
Landeshauptstadt
Magdeburg

4.2 Fachtagungen und Kooperationen

Die Freiwilligenagentur Magdeburg beteiligte sich in unterschiedlicher Art und Weise an der Gestaltung bzw. der organisatorischen Vorbereitung regionaler, landes- und bundesweiter Fachveranstaltungen zu verschiedenen Aspekten bürgerschaftlichen Engagements in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus.

**Landesweite
Fachtagungen**

Fachtag generationsübergreifender Projekte und Programme

Veranstalter: Projektbüro „Dialog der Generationen“

Workshop „Aufbau einer Freiwilligenagentur“

24.04.2007, Landratsamt Glauchau

Veranstaltungen
(Auswahl)

Fachtagung

„Bürgerschaftliches Engagement und Demographischer Wandel“

Veranstalter: Arbeitsgruppe Bürgerschaftliches Engagement im Kulturbereich

25.04.2007, Gesellschaftshaus Magdeburg

Fachtagung „Engagement und Schule“

Veranstalter: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

04./05.05.2007, Franckesche Stiftungen Halle/Saale

Fachtag zur Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen

Veranstalter: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt
12.05.2007, eine-welt-haus Magdeburg

Fachtagung „Bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt – Impulse zur Engagementförderung“

Veranstalter: Sozialministerium, Landeszentrale für politische Bildung, lagfa Sachsen-Anhalt, LKJ Sachsen-Anhalt
Forum „Engagementförderung durch das Internet“
09.07.2007, Tagungszentrum Ministerium für Gesundheit und Soziales, Magdeburg



Während der
Fachtagung
„Bürgerschaftliches
Engagement in
Sachsen-Anhalt“ am
09.07.2007 in
Magdeburg

Fachtag der lagfa Brandenburg

Workshop „Arbeitsfelder einer Freiwilligenagentur“
15.11.2007, Messegelände Frankfurt/Oder

Fachtagung „Im Osten nichts Neues? – Engagementförderung im ostdeutschen ländlichen Raum“

Veranstalter: bagfa in Kooperation mit Partnern aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg
23.11.2007, Tagungszentrum Ministerium für Gesundheit und Soziales, Magdeburg

Gemeinsam mit der Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen-Anhalt e.V. und der Seniorenvertretung der Landeshauptstadt Magdeburg e.V. beteiligte sich die Freiwilligenagentur an der Gestaltung des Fortbildungsangebotes „Kulturkompass“.

**Fortbildungs-
angebot
„Kulturkompass“**

Modul „Projektmanagement/ Projektentwicklung“

02./03.11.2007, jeweils 9.30 – 17.00 Uhr, Katharinenhaus Magdeburg

Die in Trägerschaft der Evangelischen Erwachsenenbildung umgesetzte Veranstaltungsreihe richtete sich speziell an Freiwillige, die an einem Engagement im Kulturbereich interessiert sind.

4.3 Zielgruppenspezifische Fortbildungsangebote

Die Freiwilligenagentur Magdeburg unterstützte Initiativen und Gruppen von Freiwilligen durch die Entwicklung und Umsetzung passgenauer Fortbildungsangebote.

Speziell für Vertreter und Vertreterinnen kleinerer Vereine, Initiativen und Selbsthilfegruppen entwickelte die Freiwilligenagentur Magdeburg ein Fortbildungsangebot zum Thema Öffentlichkeitsarbeit, das in Kooperation mit einer Grafikerin umgesetzt werden konnte und den Teilnehmenden wertvolle Grundkenntnisse und leicht umsetzbare Praxistipps lieferte.

**Fortbildungs-
angebot
zum Thema
Öffentlichkeits-
arbeit**

Seminar „Öffentlichkeitsarbeit für Einsteiger“

06.11.2007, 10.00 – 15.30 Uhr, eine-welt-haus Magdeburg

2007 wurden drei Ausgaben des „Bildungskataloges für Freiwillige“ veröffentlicht. Diese Sammlung aktueller Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote verschiedener Bildungsträger aus der Region Magdeburg soll Freiwilligen die individuelle Suche nach geeigneten Qualifizierungsangeboten unterstützen.

**Bildungskatalog
für Freiwillige**

Der Bildungskatalog wurde im Rahmen eines generationsoffenen Freiwilligendienstes erarbeitet und regelmäßig aktualisiert. Die Verteilung erfolgt über e-Mail. Ausgedruckte Exemplare lagen in der Freiwilligenagentur aus. Eine online-Version ist in Vorbereitung.

5 Projektaktivitäten der Freiwilligenagentur

Die Freiwilligenagentur Magdeburg organisierte im Rahmen verschiedener zielgruppen- und themenspezifischer Projekte verschiedene Veranstaltungen, Bildungsangebote und Aktionen zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements. Ziel dieser Aktivitäten war es, einzelne Zielgruppen mit ihren besonderen Interessen und Wünschen anzusprechen, zu freiwilligem Engagement zu motivieren und in konkreten Engagementvorhaben zu begleiten.

5.1 seniorTrainer-Projekt

Um aktive Seniorinnen und Senioren dabei zu unterstützen, ihre umfangreichen persönlichen und beruflichen Erfahrungen, Kenntnisse und Kompetenzen erfolgreich in geeignete Engagementprojekte einbringen zu können, beteiligte sich die Freiwilligenagentur am Projektvorhaben der Robert-Bosch-Stiftung „Den demografischen Wandel gestalten – Erfahrungswissen der Älteren nutzen“.

Projektzeitraum

März 2007 –
Februar 2009

Projektbudget

5.000 Euro / Jahr

Gemeinsam mit den Alten- und Servicezentren der Stadt Magdeburg, der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt, dem Sozial- und Wohnungsamt Magdeburg und der Seniorenvertretung begleitete die Freiwilligenagentur Magdeburg Seniorinnen und Senioren bei der Vorbereitung auf gemeinsame und individuelle Engagementfelder in den unterschiedlichsten Bereichen.

gefördert durch

Robert-Bosch-
Stiftung /
ISAB-Institut



seniorTrainer/innen
während der
Ausbildung

Die zwölf Projektteilnehmer und –teilnehmerinnen absolvierten im Zeitraum Juni – Oktober 2007 eine 50stündige Ausbildung, die ihnen die Erarbeitung von Engagementfeldern entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten erleichterte.

Mit der Zertifikatsübergabe am 25.10.2007 begann für die im ersten Projektjahr ausgebildeten *seniorTrainer* die praktische Projektarbeit im Magdeburger *seniorTrainer*-Team.

Eine zweite Ausbildung für 12 weitere Seniorinnen und Senioren ist für April – Juni 2008 geplant.



Das Magdeburger
seniorTrainer-Team
mit Zertifikaten vor
dem Bürgerhaus
Kannenstieg

5.2 Zweiter Magdeburger Freiwilligentag

Nach dem großen Erfolg des Ersten Magdeburger Freiwilligentages 2006 gab es am 15.09.2007 eine zweite Auflage dieses Aktionstages.

Projekttag

15.09.2007

Mit einem breiten Spektrum gemeinnütziger Vorhaben in 32 verschiedenen gemeinnützigen Einrichtungen und Organisationen wurde das freiwillige Engagement für Magdeburg und seine Menschen an diesem Tag besonders ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt. Ca. 350 Bürgerinnen und Bürger aller Alters- und Bevölkerungsgruppen beteiligten sich an der Realisierung der insgesamt 35 gemeinnützigen Projekte.

Zahlen

ca. 350 Beteiligte

35 Projekte

32 Projektpartner

Wie auch im Vorjahr reichte die Palette der Einsatzfelder von handwerklichen Tätigkeiten über kulturelle und soziale Projekte bis hin zu gärtnerischen Vorhaben. Die meisten Projekte wurden in Kindereinrichtungen, Alten- und Servicezentren und Kulturvereinen realisiert.

Die Schirmherrschaft des Zweiten Magdeburger Freiwilligentages hatte die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit der Landeshauptstadt, Frau Beate Bröcker, übernommen.

unterstützt durch

Stadtparkasse
Magdeburg

Kulturzentrum
Moritzhof

Landeshauptstadt
Magdeburg



Impressionen vom
Freiwilligentag

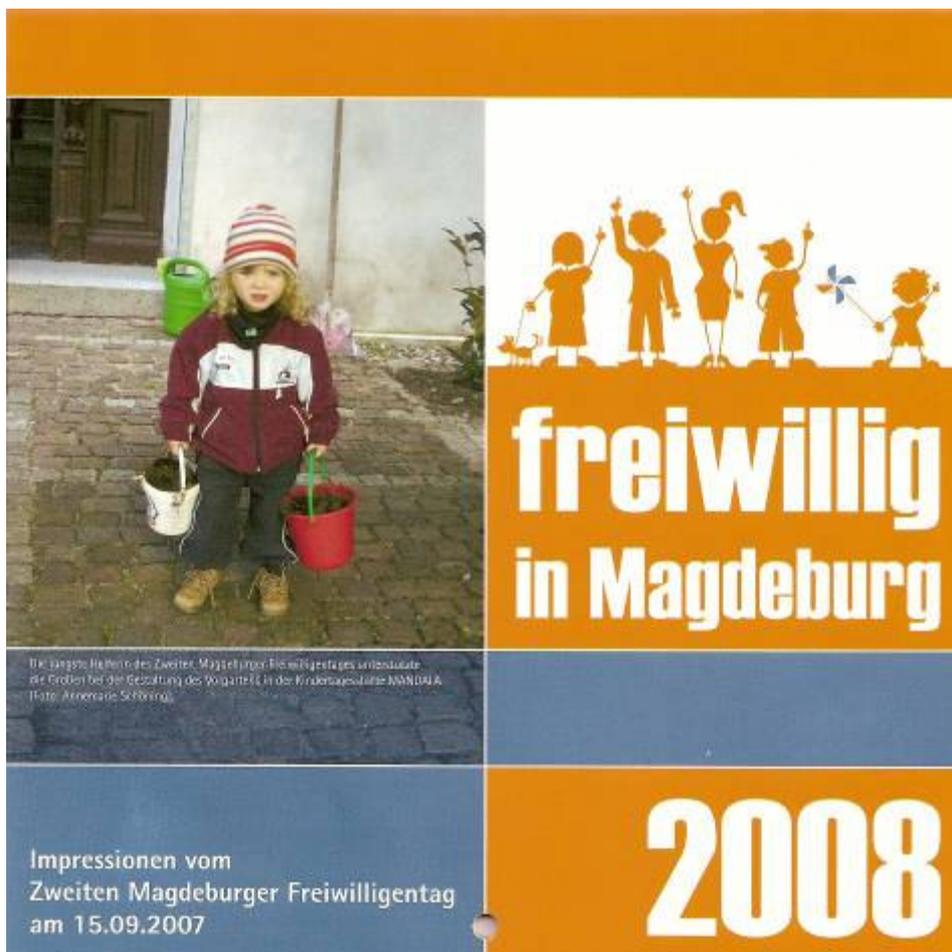
Projektpartner, Freiwillige und Unterstützer wurden am Abend des Freiwilligentages zu einer Dankeschön-Party ins Kulturzentrum Moritzhof eingeladen, um mit Live-Musik und den Bildern des Tages die gemeinsamen Erfolge zu feiern. In Anerkennung besonders gelungener Zusammenarbeit mit Freiwilligen wurde dem Alten- und Servicezentrum Kannenstieg im Bürgerhaus des PARITÄTISCHEN der „Preis zum Freiwilligentag 2007“ verliehen. Eine Skulptur des Magdeburger Künstlers Volker Kiehn wird bis zum nächsten Freiwilligentag in den Räumen des Bürgerhauses ausgestellt.



**Preis zum
Freiwilligentag 2007**
Preisübergabe an
das ASZ Kannenstieg

Mit dem Zweiten Magdeburger Freiwilligentag beteiligte sich die Freiwilligenagentur an der bundesweiten Aktionswoche zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements (14.-23.09.2007).

Wie auch 2006 wurde der Freiwilligentag zu einem gemeinschaftlichen Aktionstag aller Beteiligten, die mit ihrem Engagement und ihrer Kooperationsbereitschaft dazu beitrugen, dass sich die Idee dieses Aktionstages bereits mit seiner zweiten Auflage in Magdeburg gut etabliert hat.



Kalender 2008

Auf dem Titelbild:
Die jüngste Freiwillige
des Zweiten
Magdeburger
Freiwilligentages beim
Gartenprojekt der
Kindertagesstätte
MANDALA

Die schönsten Impressionen vom Zweiten Magdeburger Freiwilligentag wurden in einem Fotokalender für 2008 dokumentiert und an alle Freiwilligen und Kooperationspartner als Dankeschön verteilt.

5.3 Generationsoffener Freiwilligendienst „Kulturelles Engagement in sozialen Einrichtungen“

Bereits seit September 2006 beteiligte sich die Freiwilligenagentur Magdeburg an einem zweijährigen Projekt zur Förderung generationsoffener Freiwilligendienste, das im Rahmen des Modellprogramms des BMFSFJ „Impulse für die Zivilgesellschaft“ stattfindet und von der Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. getragen und begleitet wird.

Ziel des Projektes war der Ausbau und die Erprobung neuer Formen generationsoffener Freiwilligendienste und die Schaffung attraktiver Einsatzfelder für bürgerschaftliches Engagement, die interdisziplinäre Kooperationen fördern. Der besondere Projektschwerpunkt des Projektvorhabens der Freiwilligenagentur lag auf der Schaffung von Engagementfeldern, die die Vermittlung kultureller Inhalte in sozialen Einrichtungen ermöglichten und unterstützten.

Projektzeitraum

01. Sept. 2006 –
30. Juni 2008

Projektbudget

ca. 17.400 Euro
(anteilig 2007)

gefördert durch

Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und
Jugendbildung e.V.
aus BMFSFJ-Mitteln

2007 wurden in 16 verschiedenen Einsatzstellen 125 Freiwilligenmonate realisiert – das heißt 28 Freiwillige unterschiedlichen Alters engagierten sich jeweils für mehrere Monate im Umfang von 20 Stunden pro Woche in Kindertagesstätten, soziokulturellen Zentren, Bürgerhäusern und Vereinen.

Beispiele für Einsatzstellen

AG Dialog der Generationen und AG Soziales
(Seniorenvertretung Magdeburg)

Generationsübergreifende Projektangebote (Alte Spiele, Lesebrunch, Aus der Schule geplaudert, Wandteppich-Gestaltung u.a.)



Kindertagesstätten „Bummi“ und „Kleiner Rabe“
(AWO Kreisverband Magdeburg)

Theater- und Märchenprojekte



Bildungswerk Sachsen-Anhalt

Sprach- und Kulturangebote für Spätaussiedler

Ganztagschule Lindenhof

Lese- und Spielangebote für Grundschüler im Ganztagsschulbetrieb



Projekt curso germana
(Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt)

Sprachangebote für Asylbewerber

ASZ Kannenstieg
(PARITÄTISCHER Sachsen-Anhalt)

Kultur- und Kursangebote für Seniorinnen und Senioren



5.4 Zeitensprünge-Projekt „Alte Spiele – neu entdeckt“

Das generationsübergreifenden Zeitensprünge-Projektes „Alte Spiele – neu entdeckt“ wurde in enger Kooperation mit der Seniorenvertretung der Landeshauptstadt Magdeburg umgesetzt.

Magdeburger Seniorinnen und Senioren der Arbeitsgruppe „Dialog der Generationen“ tauschten Erinnerungen zu Kinderspielen aus, die sie in ihrer Kindheit auf Straßen und Höfen gespielt haben und gemeinsam mit Kindern in Kindertagesstätten, Grundschulen oder bei Sommerfesten neu entdeckt haben. Die Beschreibungen wurden von Jugendlichen mit eigenen Erlebnisse oder Überlieferungen aus ihren Familien ergänzt und zu leicht verständlichen Spielanleitungen der häufigsten Spiele zusammengefasst.

Im Ergebnis entstanden Texte und eine Sammlung von Abzählreimen, die in einer Broschüre für nachfolgende generationsübergreifende Projekte zusammengefasst wurden.

Das Projekt „Alte Spiele – neu entdeckt“ hat dazu beigetragen, die gute Kooperation zwischen Freiwilligenagentur und Seniorenvertretung weiter auszubauen und mit Inhalten zu beleben.



Projektzeitraum

01. März –
15. Dezember 2007

Projektbudget

1.100 Euro

gefördert durch

Stiftung
Demokratische
Jugend

Spielerbroschüre

5.5 Fotoausstellung „Engagement hat viele Gesichter“

Zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 05. Dezember 2007 präsentierte die Freiwilligenagentur Magdeburg im Kulturzentrum Moritzhof eine Fotoausstellung mit dem Titel „Engagement hat viele Gesichter – Magdeburger Freiwillige im Fokus“.

Gezeigt wurden kommentierte Porträts von Freiwilligen und Kooperationspartnern, die Annemarie Schöning im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres in der Freiwilligenagentur zu ihren ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern und Vorhaben befragt hatte.

Projektzeitraum

September –
Dezember 2007

Projektbudget

350 Euro

gefördert durch

Youthbank
Magdeburg

Viele der porträtierten Freiwilligen hatten mit Unterstützung der Freiwilligenagentur ein passendes Engagement gefunden oder neue Projekte und Netzwerke für sich entdeckt.

Die entstandene Fotoausstellung im Umfang von 28 Tafeln (Größe A2) wurde Organisationen und Einrichtungen als Wanderausstellung angeboten und inzwischen zu unterschiedlichen Anlässen gezeigt.



5.6 Theaterprojekt „Mittendrin von Anfang an“

Im Rahmen des Projektes ORFIDE der LKJ Sachsen-Anhalt werden FSJler im Kulturbereich bei der Umsetzung von Projekten im Themenfeld Migration begleitet.

Ulrike Weidlich, die 2007/2008 ihr FSJ Kultur mit diesem Schwerpunkt in der Freiwilligenagentur absolviert, hat im September 2007 das Theaterprojekt „Mittendrin von Anfang an“ initiiert.

In bisher drei Einrichtungen – Hort am Pechauer Platz, Bürgerhaus Kannenstieg und CVJM-Jugendtreff – unterbreitet sie einmal pro Woche ein Theaterangebot. Insbesondere Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund sollen dadurch in ihrer sprachlichen Entwicklung gestärkt und beim Erwerb sozialer Kompetenzen unterstützt werden.

Außerdem wurden Kooperationen mit dem generationsübergreifenden Projekt „Märchenwelt für Groß und Klein“ der Seniorenvertretung Magdeburg – z.B. im Rahmen der Märchentage – vereinbart.

Das Projekt wird mit kleinen Aufführungen für Eltern und Gäste im Sommer 2008 abgeschlossen.

Projektzeitraum

September 2007 –
August 2008

Projektbudget

350 Euro

gefördert durch

Youthbank
Magdeburg

6 Qualitätsentwicklung / bagfa-Gütesiegel

Die Freiwilligenagentur Magdeburg beteiligte sich 2007 an dem umfangreichen Zertifizierungsverfahren der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa). In dem eigens für Freiwilligenagenturen entwickelten Qualitätsmanagementsystem sind elf zentrale Aufgabenbereiche anhand von insgesamt 32 Qualitätsmerkmalen beschrieben, die anhand konkreter Standards überprüft wurden. Sie bezogen sich z.B. auf Organisationsprozesse im Zusammenhang mit der Beratung von Freiwilligen, auf die Unterstützung und Qualifizierung von gemeinnützigen Organisationen oder auf die Entwicklung engagementfördernder Projekte.

Das verliehene Gütesiegel gilt für den Zeitraum von zwei Jahren und kann durch eine konsequente Fortführung der erreichten Standards verlängert werden.

Das Zertifizierungsverfahren wurde mit der Gütesiegel-Übergabe im Rahmen eines feierlichen Festaktes am 25.02.2008 im Paul-Löbe-Haus des Berliner Bundestages erfolgreich abgeschlossen.



Übergabe des Gütesiegels

an Mitglieder und
Mitarbeiter der
Freiwilligenagentur

von links:

Heike Rudolf (AWO Kreisverband Magdeburg), Dr. Sabine Dutschko (DPWV),
Birgit Bursee (FWA Leitung), Erika Tietze (Magdeburger Stadtmission),
Siegfried Brosza (Seniorenvertretung Magdeburg)

7 Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit

7.1 Gremien- und Netzwerkarbeit

Arbeitsgruppe „Magdeburger Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement“

Lokal und regional

Seit ihrer Gründung ist die Freiwilligenagentur Mitglied der Arbeitsgruppe „Magdeburger Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement“. Gemeinsam mit Vertretern und Vertreterinnen verschiedener Ämter der Landeshauptstadt und freier Träger und Einrichtungen der Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit beteiligte sich die die Freiwilligenagentur an den regelmäßigen Beratungen zur Planung gemeinsamer Projektvorhaben.



Auf Initiative der Arbeitsgruppe konnte 2007 erstmals der Magdeburger FreiwilligenPass als eine Form der Anerkennung für besonderes bürgerschaftliches Engagement vergeben werden. 30 engagierte Magdeburger und Magdeburgerinnen erhielten im Rahmen einer Festveranstaltung am 19.09.2007 im Gesellschaftshaus Magdeburg diese Auszeichnung. Der Freiwilligenpass beinhaltete eine Reihe von Gutscheinen für Sachwerte und Veranstaltungen, die von Sponsoren zur Verfügung gestellt worden waren.

Arbeitsgruppe „Bürgerschaftliches Engagement im Kulturbereich“ (AG BEK)

Landesweit

Als Mitglied der lagfa Sachsen-Anhalt nahm die Freiwilligenagentur Magdeburg regelmäßig an den Arbeitsgruppentreffen der AG BEK teil, in deren Kreis sich landesweit tätige Verbände und Vereine der Kulturarbeit für die Förderung bürgerschaftlichen Engagements einsetzen.

www.freiwillig-in-sachsen-anhalt.de

In Kooperation mit der AG BEK wurde 2007 eine fünfteilige Fortbildungsreihe „Engagementförderung“ umgesetzt.

>>> siehe 4.1

Höhepunkt der Arbeitsgruppen-Tätigkeit war der landesweite Fachtag zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement und Demographischer Wandel“ am 25. April 2007 im Gesellschaftshaus Magdeburg.

>>> siehe 4.2



Während der Fachtagung am 25.04.2007 in Magdeburg

Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (lagfa) in Sachsen-Anhalt

Landesweit

Die Freiwilligenagentur Magdeburg engagierte sich auch 2007 gemeinsam mit weiteren Agenturen bzw. Ehrenamtsbörsen Sachsen-Anhalts in der lagfa Sachsen-Anhalt. Die regelmäßigen Treffen dienten dem Erfahrungsaustausch und der Entwicklung gemeinsamer Vorhaben.

Die lagfa Sachsen-Anhalt versteht sich als Interessenvertretung der Freiwilligenagenturen in Sachsen-Anhalt und setzt sich für die weitere Verbesserung der Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement ein.

Als Mitglied der lagfa Sachsen-Anhalt unterstützte und beriet die Freiwilligenagentur Magdeburg Initiativen zur Neugründung von Freiwilligenagenturen, berichtete in Vorträgen und Workshops über die Erfahrungen mit Projekten zur Engagementförderung und beteiligte sich an Fachtagungen und Fortbildungen.

Mit der Fachtagung „Bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt – Impulse zur Engagementförderung“ am 09.07.2007, die in Kooperation mit dem Sozialministerium Sachsen-Anhalt, der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt, der Landeszentrale für politische Bildung und der LKJ Sachsen-Anhalt stattfand, konnte sich die lagfa als kompetenter Ansprechpartner für Bürgerschaftliches Engagement weiter etablieren.

>>> siehe 4.2

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa)

bundesweit

Die Freiwilligenagentur Magdeburg ist seit dem 01.01.2007 formales Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa), die als fachliche Interessenvertretung der Freiwilligenagenturen auf Bundesebene wirkt.

2007 wirkte die Freiwilligenagentur erstmals in der Vorbereitungsgruppe für die bagfa-Jahrestagung mit, die vom 17. bis 19. Oktober 2007 in Ingolstadt stattfand. Im Rahmen dieser Tagung wurde der Workshop zum Thema „Engagementförderung im Internet“ von der Freiwilligenagentur gestaltet.

>>> siehe 4.2



Sprecher: Olaf Ebert

Kontakt c/o
Freiwilligen-Agentur
Halle-Saalkreis e.V.

Leipziger Straße 37
06108 Halle (Saale) Tel
0345 / 2003411

www.bagfa.de

7.2 Öffentlichkeitsarbeit

Präsentationen und Veranstaltungen

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur nutzten 2007 zahlreiche Möglichkeiten im Rahmen verschiedener Veranstaltungen, ihre Aufgabenfelder und Projekte in der Öffentlichkeit zu präsentieren und auf die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements hinzuweisen.

HORIZONTE – Messe der Freiwilligendienste

24.01.2007, Stadthaus Halle/Saale

Präsentation „Jugendstadtplan für Magdeburg“

08.02.2007, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen „Oase“ Magdeburg

Aufräumaktion „Magdeburg putzt sich“

Gemeinsamer Arbeitseinsatz mit dem Magdeburger Bündnis für Familie
23.04.2007, Spielplatz Hegelstraße



Präsentationen, Infostände
und Aktionen 2007



Sachsen-Anhalt-Tag

01.-03.06.2007 in Osterburg

Landesfamilientag Sachsen-Anhalt

09.09.2007 im Elbauenpark Magdeburg

Werbematerialien

Mit Hilfe umfangreicher Materialien, Flyer und Broschüren gelang es der Freiwilligenagentur, ihren Bekanntheitsgrad in der Öffentlichkeit zu erhöhen und über Projekte und Angebote zu informieren.



Internetseiten

Die Internetseite der Freiwilligenagentur wurde auch 2007 regelmäßig aktualisiert und ergänzt. Sie enthält wichtige Informationen zu Kernaufgaben, Projekten und Kooperationspartnern der Freiwilligenagentur.

Durch die Möglichkeit, unter der Rubrik „Infos für Freiwillige“ gezielt nach aktuellen Tätigkeitsfeldern in gemeinnützigen Einrichtungen suchen zu können, konnte eine größere Zahl von jüngeren Freiwilligen angesprochen werden, die über diese Erstinformation im Internet den Weg zur Freiwilligenagentur fanden.

www.freiwilligenagentur-magdeburg.de

www.freiwillig-in-magdeburg.de



Engagementportal für Sachsen-Anhalt

Seit November 2006 ist die Freiwilligenagentur Magdeburg im Auftrag der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis als Internetredaktion des Engagementportals Sachsen-Anhalt tätig, das in Trägerschaft der LKJ Sachsen-Anhalt als langfristiges Projekt zur Engagementförderung in Sachsen-Anhalt beitragen soll. Regelmäßig wurden umfassende Inhalte zu Rahmenbedingungen, Formen, Möglichkeiten, Partnern und Projekten ehrenamtlichen Engagements in Sachsen-Anhalt erarbeitet, aktualisiert und ergänzt.

Im Rahmen der Anerkennungsveranstaltung des Landes Sachsen-Anhalt „Politik sagt Danke“ am 01.12.2007 in der Staatskanzlei für besonders engagierte Menschen wurden zahlreiche ehrenamtlich Aktive für das Engagementportal fotografiert und porträtiert.

www.engagiert-in-sachsen-anhalt.de

Pressearbeit / Pressespiegel

Über Projekte, Aufgaben und Vorhaben der Freiwilligenagentur Magdeburg wurde auch 2007 in den lokalen und überregionalen Medien ausführlich berichtet. Mit Hilfe dieser Presseberichte konnten viele Bürger und Bürgerinnen auf Beratungs- und Qualifizierungsangebote der Freiwilligenagentur aufmerksam gemacht und das Thema Bürgerschaftliches Engagement insgesamt stärker in die Öffentlichkeit transportiert werden.

Eine Auswahl der erschienenen Presseartikel ist im nachfolgenden Pressespiegel zu finden.

Generationsoffener Freiwilligendienst jetzt auch in Magdeburg / Erfahrung nach erfolgreichem Theaterprojekt:

Wenn Generationen voneinander lernen „das macht einfach glücklich“

Generations verbinden will ein Freiwilligendienst, der nun auch von der Freiwilligenagentur Magdeburg vermittelt wird. Dabei handelt es sich um ein Modellprojekt des Bundes, das zunächst bis 2008 besteht. Es richtet sich an Schulabgänger ebenso wie an Senioren – an Interessenten jeden Alters.

Von Birgit Ahlert

Magdeburg. „Ich bin ich. Wer das nicht so liebt kommt“



Arbeitseinsatz am 23. April

Freiwilligenagentur will fleißig die Stadt putzen

(mf). Die Freiwilligenagentur beteiligt sich in Ko- „Weitere Unterstützung ist herzlich willkommen“, betont Birgit Burse, Leiterin der Freiwilligenagentur.

Die Freiwilligenagentur

(S.W.) Wer sich gerne ehrenamtlich betätigen möchte, der hatte es zuweilen ziemlich schwer, Hilfe bei dieser Suche zu bekommen. Doch seit dem vergangenen Jahr gibt es in Magdeburg eine zentrale Anlaufstelle für alle engagierten Bürger: die Freiwilligenagentur Magdeburg in der Einsteinstraße 9.

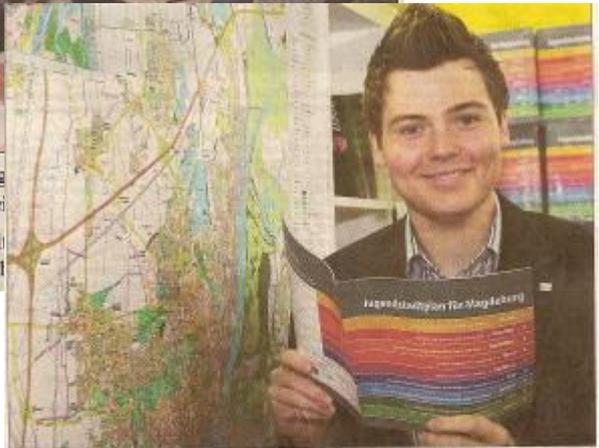
Wie vielen Engagierten ging es auch Jutta Stegmann, die mittlerweile ehrenamtliche



Neue Broschüre

Stadtplan für Jugend

Magdeburg (eb/kk). Für Magdeburger Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren ist es ab sofort leichter, passende Freizeit-, Bildungs-, Beratungs- und Kulturangebote zu finden. Im frisch gedruckten „Jugendstadtplan für Magdeburg“ sind rund 300 Hinweise, Adressen und Kontaktdaten von öffentlichen und freien Trägern der Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit aufgelistet. Theater, soziokulturelle Zentren und Jugendfreizeiteinrichtungen sind ebenso zu finden wie Schwimmhallen und Bäder, Bibliotheken, Bildungsträger oder Jugendorganisationen politischer Parteien. Auch Beratungsstellen und Hilfsangebote für Krisensituationen wurden für den „Jugendstadtplan für Magdeburg“ recherchiert. Die Palette reicht dabei von der Schuldnerberatungsstelle über den Kinder- und Jugendnotdienst bis zur Mediationsstelle. Der „Jugendstadtplan für Magdeburg“ entstand im Ergebnis des Projektes „mittendrin statt rechts - engagiert für Toleranz und Demokratie im Gemeinwesen“. Das Projekt in Trägerschaft der Freiwilligenagentur Magdeburg wurde in Kooperation mit dem Jugendforum Magdeburg und der Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. realisiert.



Kevin Lohmann, Vorstandssprecher des Jugendforums Magdeburg, präsentiert den neuen Jugendstadtplan für die Landeshauptstadt.

Foto: nbo

Plan hatte Premiere

Seit gestern gibt es den ersten Jugendstadtplan für Magdeburg

Magdeburg (nbo). Magdeburghallen, Grill- und Bierplätze, operation mit der Freiwilligenagentur zwischen 14 und Bibliotheken oder Bildungsträger, Beratungsmöglichkeiten, Öffentliche Bibliotheken sind zu finden.

In 50 Stunden zum Senior-Trainer werden

Magdeburg (pa) Menschen verfügen

„Ältere über um- und per- Kenn- zeln, die aktueller unserer sonderer die Frei- deburg. Es geht darum, neue Ideen zur Bewältigung des demogra- fischen Wandels in den Kom- munen zu entwickeln und Menschen ab 50 Jahren aktiv in diesen Prozess einzubinden, so die Agentur. Gemeinsam mit den Alten- und Service-Zentren in Magde- burg, dem Sozialamt der Stadt,

rungen, Kompetenzen, Inter- essen und Fähigkeiten ent- sprechend in vielfältigen Gruppen, Projekten, Initiativ- en und Einrichtungen zu en- gagieren. Die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer bekommen dafür eine fundierte Ausbil- dung, werden bei der Auswahl

ab 14 Uhr bietet den Interes- senten die Gelegenheit, Pro- jektpartner und Ausbildungs- inhalte näher kennen zu lernen und offene Fragen zu disku- tieren. Anfragen und Anmel- dungen nehmen alle Alten- und Servicezentren sowie die Freiwilligenagentur Magde- burg entgegen. Kontakt: Frei-

Ausbildung für „seniorTrainer“ startet

Magdeburg (nbo). Ältere Men- rinnen und Senioren ermutigen, schen verfügen über umfang- sich selbsttätig und eigenverant- reiche

Jetzt bewerben: Projekte für zweiten Freiwilligentag gesucht

Magdeburg (sse). Freiwillig lagen wurden neu gestaltet und in Magdeburg - unter diesem auch ein Ritterfest, ein Ausflug für Rollstuhlfahrer und ver- genag Am 15. September findet der zweite Freiwilligentag in der Stadt statt

mit attraktiven und interes- santen Freiwilligentagspro- jekten am Zweiten Magdeburger Freiwilligentag zu beteiligen

32 Projekte für Freiwilligenaktion – wer macht mit?

Von Birgit Ahlert

Magdeburg. Der zweite Frei- willigentag in Magdeburg steht bevor. In den vorigen Wochen wurden insgesamt 32 Projekte von Trägern angemeldet. Das ist deutlich mehr als im Vor- jahr und „sehr vielverspre- chend“, sagt Birgit Barsee, Leiterin der Freiwilligenagen-



Bühnendekoration, hergestellt und gemeinsame Sprachspiele für Migranten- und deutsche Kinder entwickelt.

Anfang August wird die Freiwilligenagentur in der Stadt eine detaillierte Über- sicht über alle möglichen Pro- jekte verteilen. Für alle Betei- ligten wird es wieder eine Abschlussfeier geben, sie wird diesmal im Moritzhof stattfin- den.

Wer sich am Freiwilligentag am 15. September bei der Uni- versität über Projekte beteiligen

Zweiter Freiwilligentag / Organisatoren hoffen auf viele Teilnehmer

Am 15. September „schufteten“ Magdeburger für Magdeburger

Aufruf zum freiwilligen Einsatz

Magdeburg. Am 15. September sind die Magdeburger zum Freiwilligentag aufgerufen. Wer einen Tag lang unentgeltlich für das Gemeinwohl arbeiten möchte, kann sich für 34 Projekte von Renovieren bis zum Einsatz im Pflegeheim anmelden.

Heute 2. Freiwilligentag

Spontaner Einsatz beim Malen und Aufräumen

Projekt mit Zukunft

2. Magdeburger Freiwilligentag am 15. September / 200 Helfer gesucht

Nicht nur Wind machen ... auch was bewegen!

Über die Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.

Der Sitz der „Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.“ in der Einsteinstraße 9 am Hesselbachplatz wirkt wie versteckt: in einer Seitenstraße, die kaum etwas ahnen lässt vom geplanten Boulevard aus vergangener Zeit. Umso erstaunt ist man als Besucher über das Engagement des Vereins, der sich den schlichten Namen „Freiwilligenagentur“ gegeben hat. Das „Magdeburger Stadtjournal“ besuchte Anfang dieser Woche die Leiterin Frau Birgit Barsee am Vereinssitz.

willigen einen / von etwa 2 bis der Woche, als Nachmittagen.

Wer sind die die sich hier m der Suche nach chem Engagi Frau Barsee e Altarech ifan ma in die Tat umsetzen

Mitmachen und helfen

Zweiter Magdeburger Freiwilligentag am 15. September / Freiwillige für 34 Projekte gesucht

Magdeburg (sse). 32 pro- jektbasierte Projekte wurden beim 1. Magdeburger Freiwilligentag im vergangenen Herbst ange- setzt. In diesem Jahr sollen sogar auf 34 Projekte realisiert werden. Der Aktionstag zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements am 15. September ist daher schon jetzt ein voller Erfolg. Gesucht werden nun Freiwillige, die die zumeist kleinteiligen Vorhaben in die Tat umsetzen

es-, Spiel- und Begegnungspro- jekte geplant und auch gärtneri- sche oder kreative Talente kün- nen in etlichen Projekten zum Einsatz kommen.

Wir möchten Bürgerinnen und Bürger jeden Alters motivie- ren, sich für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt zu enga- gieren. Freiwilliges Engagement ist unverzichtbar und kann gleichzeitig viel Spaß machen“, betont Birgit Barsee.



Teilnehmerzahl wächst

Bereits 196 Magdeburger haben sich für den 2. Freiwilligentag am Samstag angemeldet

Magdeburg (sse). Zum zweiten Mal veranstaltet die Magdebur- ger Freiwilligenagentur am kom- menden Samstag einen Free- willigen Aktionstag am Sonnabend. Das Ziel: 35 w Veranstalter mit Aktionstag am Sonnabend zufrieden

Zweiter Freiwilligentag: Doppelt so viele Magdeburger machen mit

Vor einem Jahr waren 179 Magdeburger beim ersten Freiwilligentag mit dabei, am vergangenen Sonnabend hat- te sich die Zahl mit 350 Teilneh- mern mehr als verdoppelt.





Künstlerin Ulrike erhält zeichnerische Hilfe von Kristin Ernst (li.) und Liane Ritter.

Foto: ...

Freiwilliger Pinselstrich

2. Magdeburger Freiwilligentag: 350 Elbestädter beteiligten sich an 35 Projekten.

Magdeburg (ost). In diesen Tagen werden die letzten Details der 350 Magdeburger beteiligt, er- ...

Bürgerhaus erhält Preis zum Freiwilligentag

Freiwillige Helfer zaubern Wohlfühloase im Kannenstieg

Kannenstieg (rit). Zum Magdeburger Freiwilligentag am vergangenen Wochenende hatte sich das Team des Bürgerhauses an der Johannes-R. Becher-Straße gemeinsam mit Besuchern des Hauses ein besonderes Projekt ausgedacht. Der Freiwilligentag wurde genutzt, um die Freifläche in eine Wohlfühloase zu verwandeln.

Bereits im Vorfeld wurden in Workshops Ideen entwickelt. Da in diesem Jahr im Bürgerhaus mehrere Projekte zu Gesundheitsthemen und gesunder Ernährung veranstaltet wurden, sollte ein Kräuterbeet entstehen. Pflanzschüsseln wurden getöpfert und viele Kräuter und Pflanzen brachten die Senioren aus ihren Gärten mit. Voller Elan griffen 20 freiwillige Helfer zu Hacke und Spaten.

Nach getaner Arbeit gab es als Dankeschön ein leckeres und gesundes Buffet. In gemütlicher Runde wurde über die Übernahme von Pflanzspa-



Am Bürgerhaus legten die Helfer ein Kräuterbeet an.

enschaften gesprochen. Abends trafen sich alle Beteiligten zur Dankeschön-Party der Freiwilligenagentur auf dem Moritzhof. Die größte Freude des Abends war die Verleihung des Preises zum Freiwilligen-

tag 2007 für besonderes Engagement in der Zusammenarbeit mit Freiwilligen an das Bürgerhaus des Paritätischen Voller Stolz nahmen die Freiwilligen und Mitarbeiterinnen den Wanderpokal entgegen.

Zweiter Magdeburger Freiwilligentag am 15. September 2007 war ein voller Erfolg

350 Magdeburger und Magdeburgerinnen beteiligten sich



Bilanz gezogen: Zweiter Freiwilligentag war ein voller Erfolg

Magdeburg (bbu/sse). 350 Magdeburger beteiligten sich am vergangenen Samstag an der Umsetzung von 35 verschiedenen gemeinnützigen Projekten. So erhielt der Saal im ASZ Olivenstedt ebenso wie die ...

Kannenstieg wurden Spielplätze, Außen- und Grünanlagen auf Vordermann gebracht und in vier Seniorenwohnheimen wurden Spiel- und Kulturangebote realisiert. Eine Baumpflanzaktion und mehrere Gartenprojekte

leibung des „Preises zum Freiwilligentag 2007“. In Anerkennung wurde nach einer Abstimmung unter den anwesenden Gästen dem ASZ Kannenstieg im Bürgerhaus des Paritätischen ein

„Wir planen 2008 auf jeden Fall einen dritte Auflage des Freiwilligentages“, betont Birgit Bursee, Leiterin der Freiwilligenagentur Magdeburg, „denn die gewachsene Zahl der Teilnehmer



2. Magdeburger Freiwilligentag war ein voller Erfolg

Stellt euch vor, es ist Freiwilligentag, und keiner geht hin... Diese Sorgen musste sich Birgit Bursee von der Freiwilligenagentur Magdeburg ganz gewiss nicht machen. Im Gegenteil - die Resonanz auf den Aufruf zum 2. Magdeburger Freiwilligentag war überwältigend. Beteiligt sich im vergangenen Jahr 170 ehrenamtliche Helfer, so waren es in diesem Jahr 350 Magdeburger, eine glatte Verdoppelung. Und was wurde mit vereinten Kräften nicht alles geschafft. So erhielten der Saal im ASZ Oliven-

wurden Spielplätze, Außen- und Grünanlagen auf Vordermann gebracht und in vier Seniorenwohnheimen wurden Spiel- und Kulturangebote realisiert. Eine Baumpflanzaktion und mehrere Gartenprojekte rundeten das breite Projektspektrum ab.

Die Dankeschön-Party im Kulturzentrum Moritzhof mit den Bildern des Tages, lockerem Buffet, einer

Premiere für 50-stündige Schulung

Bürgerhaus Kannenstieg: Mit kreativem Geschick beim Töpfeln und dem berühmten grünen Daumen gestalteten Erna Nonn und Marlies Fuchs einen Kräutergarten einschließlich Namensschildern. Die Pflanzen mitgebracht hatte Frau Elke Raabe.



Im ASZ des Bürgerhauses Cracau wurde eifrig gestaltet, geklebt und gebastelt.

Erste „SeniorTrainer“ beenden Ausbildung

Kannenstieg (pmf). Zwölf Magdeburger Seniorinnen und Senioren konnten am Donnerstag für den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu „SeniorTrainer“ ihre Zertifikate in Empfang nehmen.

Im Rahmen einer Anerkennungsveranstaltung im Alten-



Ausbildung zu seniorTrainer/innen erfolgreich abgeschlossen

Leiter des Sozial- und Wohnungsamtes der Landeshauptstadt Magdeburg überreichte die Zertifikate

Zwölf Magdeburger Seniorinnen und Senioren konnten am 25. Oktober für den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu seniorTrainer/innen ihre Zertifikate in Empfang nehmen. Im Rahmen einer Anerkennungsveranstaltung im Alten- und Servicezentrum des Bürgerhauses Kannenstieg bedankten sich der Leiter des So-

weise zur Projektentwicklung und -durchführung in ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern vermittelt und zahlreiche Praxispartner und Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Ziel des insgesamt zweijährigen Projektes ist es, vielfältige Mög-



setzung. Das Projekt befindet sich in Trägerschaft der Freiwilligenagentur Magdeburg. Als Projektpartner sind die fünf Alten- und Service-Zentren (ASZ) Magdeburgs, das Sozialamt der Landeshauptstadt Magdeburg, die Seniorenvertretung der Landeshauptstadt Magdeburg e.V. so-

8.1 Projekte und Vorhaben der Freiwilligenagentur (Auswahl)

Erster Marktplatz für Magdeburg

Gute Geschäfte für Unternehmen und Gemeinnützige
17.04.2008, Ratsdiele, Altes Rathaus Magdeburg

Fortsetzung des Generationsoffenen Freiwilligendienstes

bis Juni 2008 (evtl. Fortführung bis Ende 2008)

Zweite Runde der seniorTrainer-Ausbildung

April-Juni 2008, anschließend Praxisphasen und Projektbegleitung

ZEITENSPRÜNGE-Projekt „Alte Geschichte(n) an jungen Orten“

März – August 2008

Dritter Magdeburger Freiwilligentag

13.09.2008, Stadtgebiet Magdeburg

8.2 Kooperationen auf lokaler, Landes- und Bundesebene (Auswahl)

Fachtag „Offensive Öffentlichkeit – Bürgerschaftliches Engagement für Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung“

27.02.2008, in Kooperation mit AG BEK, im LISA, Halle (Saale)

Seminar „Öffentlichkeitsarbeit für Einsteiger“

25.-26.04.2008, in Kooperation mit der Volkshochschule Magdeburg

Fortbildungsangebote für engagierte Seniorinnen und Senioren

in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung u.a.
Mai-September 2008, Magdeburg und Halle

Fachtagung „Bürgerschaftliches Engagement von Seniorinnen und Senioren“ (Arbeitstitel)

in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Sozialministerium Sachsen-Anhalt u.a.
26.05.2008, Tagungszentrum Ministerium für Gesundheit und Soziales Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Dialogforum „Bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt – Engagementförderung in Organisationen, Einrichtungen und Initiativen“

in Kooperation mit dem Land Sachsen-Anhalt, der LKJ Sachsen-Anhalt, der LIGA u.a.
04.06.2008, Tagungszentrum Ministerium für Gesundheit und Soziales Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Seminar „Projektmanagement“

06.06.2008, in Kooperation mit der Volkshochschule Magdeburg

Sachsen-Anhalt-Tag

13.-15.06.2008, Merseburg

Familihtag Magdeburg

Juli 2008, in Kooperation mit dem **Magdeburger Bündnis für Familie**

Landesfamilienstag

September 2008, Zeitz

Bagfa-Jahrestagung „Wirkungen von Freiwilligenagenturen“ (Arbeitstitel)

03.-05.11.2008, Forum der Körperstiftung, Hamburg

Fortbildungsreihe „Kulturkompass“

Modul „Projektmanagement/ Projektentwicklung“
in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt
07./08.11.2008, Katharinenhaus Magdeburg

Mitgliedsorganisationen



AWO Kreisverband Magdeburg e.V., Liebknechtstraße 55, 39108 Magdeburg, Tel 0391/6078068, Fax 0391/6078077, e-Mail rudolf@awo-kv-magdeburg.de, www.awo-kv-magdeburg.de



Caritasverband für das Dekanat Magdeburg e.V., Max-Josef-Metzger-Str. 1a, 39104 Magdeburg, Tel 0391/5961212, Fax 0391/5961209, e-Mail verena.mueller@caritas-magdeburg-stadt.de, www.caritas-magdeburg-stadt.de



Deutscher PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband – Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Regionalstelle Magdeburg/Börde, Wiener Str. 2, 39112 Magdeburg, Tel 0391/7905515, Fax 0391/7905555, e-Mail sdutschko@mdlv.paritaet.org, www.paritaet-lsa.de



Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V., Liebigstr. 5, 39104 Magdeburg, Tel 0391/2445160, Fax 0391/2445170, e-Mail lkj@jugend-lsa.de, www.lkj-sachsen-anhalt.de



Magdeburger Stadtmission e.V., Leibnizstraße 48, 39104 Magdeburg, Tel 0391/53249-0, Fax 0391/53249-15, e-Mail MagdeburgerStadtmission@t-online.de, www.magdeburgerstadtmission.de



Marketing-Club Magdeburg e.V., Klausenerstraße 40, 39112 Magdeburg, Tel 0391/5419158, Fax 0391/5419159, e-Mail info@marketingclub-magdeburg.de, www.marketingclub-magdeburg.de



Seniorensprecher der Landeshauptstadt Magdeburg e.V., Altes Rathaus, 39090 Magdeburg, Tel 0391/5402809, Fax 0391/5402819, e-Mail brosza@t-online.de, www.seniorenvertretung-md.de



Der Jahresbericht 2007 wurde in der vorliegenden Fassung auf der Mitgliederversammlung vom 13.03.2008 beschlossen.